



12.10.2015 - 14:12 Uhr

Tagfahrlicht? - kein Rücklicht!



Bern (ots) -

Seit dem 1. Januar 2014 ist es in der Schweiz obligatorisch, auch am Tag mit Licht zu fahren, um die Wahrnehmbarkeit zu steigern und so das Unfallrisiko zu senken. Wie der TCS jedoch feststellen musste, vergessen viele Fahrzeuglenkende, dass mit Tagfahrleuchten das Rücklicht dunkel bleibt. Insbesondere während der Herbst- und Winterzeit ist es wichtig, die Abblendlichter einzuschalten, sobald die Leuchtkraft der Tagfahrleuchten nicht mehr genügt.

Um kurz die Lage zu klären, hat der TCS bei typischem Herbstwetter einen Versuch durchgeführt und den Verkehr auf der Autobahn A1 bei einer Überführung in Vernier beobachtet. An diesem Tage, am 5. Oktober zwischen 8 und 9 Uhr, herrschte dichter örtlicher Nebel. Das Resultat fiel eindeutig aus: Jedes fünfte Auto fuhr nur mit Tagfahrlicht, aber ohne Rücklicht, was bei schlechten Sichtverhältnissen sehr gefährlich sein kann.

Tagfahrleuchten in Kürze:

Diese Zusatzlichter sind gut sichtbar, jedoch ohne zu blenden. Sie sind schwächer als das Abblendlicht und brauchen somit weniger Energie, auch da sie weder mit dem Rücklicht noch mit der Armaturenbrettbeleuchtung gekoppelt sind. Die Hersteller gehen immer mehr zu LED über, da diese sparsamer sind und länger halten. Im Übrigen können Tagfahrleuchten auch nachgerüstet werden.

Bei schlechtem Wetter

Das Einschalten der Abblendlichter ist vordringlich. Sobald sich die Helligkeit oder die klare Sicht vermindert, werden die Fahrzeuge schlechter wahrgenommen, was zu Unfällen führen kann. Bei Regen, Schneefall, Nebel, nachts, bei ungenügender Beleuchtung, verminderter Sicht oder im Tunnel muss das Abblendlicht unbedingt eingeschaltet werden, denn Tagfahrleuchten reichen nicht aus und das Rücklicht fehlt gänzlich. Auch wenn ein Fahrzeug mit einer Abblendlichtautomatik versehen ist, müssen diese Lichter manchmal manuell aktiviert werden, da die Sensoren in bestimmten Situationen nicht reagieren. Vergewissern Sie sich ausserdem, dass der Lichtschalter in der richtigen Position ist, damit die Automatik funktioniert.

Kontakt:

David Venetz, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, david.venetz@tcs.ch

Medieninhalte



TCS Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000091 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Touring Club Schweiz/Suisse/Svizzero - TCS"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100779026> abgerufen werden.